



Pressemitteilung

16.01.2019
Seite 1 von 1

Einschleusen von Ausländern - syrischer Schleuser in Halle (Saale) verhaftet

Rund 70 Beamte der Bundespolizei und des Landeskriminalamtes Sachsen-Anhalt durchsuchten am 16. Januar 2019 in Halle (Saale) eine Wohnung und vollstreckten einen Haftbefehl gegen einen syrischen Schleuser.

Die Gemeinsame Auswertungs- und Ermittlungsgruppe Schleusung (GAES) der Bundespolizeiinspektion Kriminalitätsbekämpfung Halle und des Landeskriminalamtes Sachsen-Anhalt führt im Auftrag der Staatsanwaltschaft Traunstein Ermittlungen wegen Verdachts des gewerbsmäßigen Einschleusens von syrischen Staatsangehörigen. Den aus den Ermittlungen gewonnenen Erkenntnissen zufolge wurden durch den festgenommenen syrischen Hauptbeschuldigten im Alter von 30 Jahren von Halle aus Aufträge an Landsleute erteilt, syrische Staatsangehörige von Italien über Österreich nach Deutschland einzuschleusen. Für seine „Dienstleistung“ verlangte der Hauptbeschuldigte 500,- Euro pro Geschleustem.

Heute Morgen durchsuchten die Einsatzkräfte eine in einem großen Wohnblock in Halle (Saale) befindliche Wohnung und nahmen den Hauptbeschuldigten fest. Im Rahmen der Durchsuchungsmaßnahmen wurden zahlreiche Beweismittel beschlagnahmt. Die genaue Anzahl der durch den Hauptbeschuldigten veranlassten Schleusungen ist derzeit noch Gegenstand der Ermittlungen. Bislang sind vier Fälle aus dem Jahr 2018 aktenkundig. Die Auswertung der Beweismittel zielt darauf ab weitere Taten aufzudecken.

BUNDESPOLIZEIINSPEKTION
KRIMINALITÄTSBEKÄMPFUNG HALLE

EPHK Steffen Nölke

Rudolf-Breitscheid- Str. 10, 06110 Halle

Tel. +49(0) 345 205678-110

Fax: +49 (0) 345 205678-111

steffen.noelke@polizei.bund.de

www.bundespolizei.de